

Kundenservicecenter und Zustelladresse:
Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz, Postfach 1, Austria
Telefon +43 316 8057-1857, Fax +43 316 8057-1154
www.stromnetz-graz.at

Firmensitz:
Stromnetz Graz GmbH & Co KG
Schönaugürtel 65/III, 8010 Graz, Austria
Telefon +43 316 9395-1797, Fax +43 316 9395-1609
www.stromnetz-graz.at

Landesgericht für ZRS Graz
FN 278946s
UID ATU 62564889
DVR 3000286

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Unser Zeichen, Bearbeiter
RM/Wu, Wutte, B.A.

(0316) 9395
DW 1731

Datum
2021-11-25

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns wieder für die Möglichkeit eine Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf zur Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 – Novelle 2022 abgeben zu können.

Die Stromnetz Graz weist auf 2 wesentliche Punkte hin:

1) Erlösgewichtung Netzebene 5 bis 7 Stromnetz Graz

Im aktuell vorliegenden Begutachtungsentwurf hat es hinsichtlich der von E-Control geplanten Netztarifänderungen auf den einzelnen Netzebenen deutliche Änderungen gegenüber dem Tarifierungsvorschlag vom 15. Oktober 2021 gegeben. Während beim Entwurf vom Oktober alle Netzebenen einen nahezu symmetrischen Anstieg in Höhe von rd. 9 % verzeichneten, wird im aktuell vorliegenden Entwurf die Netzebene 7 mit mehr als 10 % am stärksten erhöht, die Netzebene 5 mit weniger als 8 % und die Netzebene 6 mit weniger als 2 %. Dieser asymmetrische Tarifierungsentwurf für 2022 entspricht unseres Erachtens nach nicht der Kostenwahrheit hinsichtlich der einzelnen Netzebenen und führt demgemäß zu einem weiteren Anstieg des Missverhältnisses der Grazer Stromnetztarife im Österreichvergleich:

- Unter Berücksichtigung der im Erhebungsbogen (Anforderungsliste Punkt 1.12) bekannt gegebenen direkten Netzebenenkosten, sowie unter weiterführender Berücksichtigung einer sachgemäßen Kostenwälzung anteilig hin zu den niedrigeren Netzebenen 6 und 7, erscheinen die für 2022 avisierten Netztarife in der Netzebene 7 als zu hoch, und die Tarife auf den Netzebenen 5 und 6 als zu niedrig.

Bankverbindung:
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
IBAN: AT09 3800 0000 0003 1419
BIC: RZSTAT2G

- Betrachtet man den Österreich-Schnitt wird man feststellen, dass die Stromnetz Graz in der Netzebene 5 einer der günstigsten städtischen Netzbetreiber ist. Auch in der Netzebene 6 zählt die Stromnetz Graz mit Linz zu den günstigsten Netzbetreibern. In der Netzebene 7 hingegen liegt die Stromnetz Graz mit dieser nun Ihnen vorgeschlagenen punktuellen Erhöhung für 2022 bereits im österreichischen Mittelfeld. Dieses Bild spiegelt die schon in der Vergangenheit eingebrachten Stellungnahmen der Stromnetz Graz wider, im Zuge der Tarifierungsfestsetzungen die Netzebene 7 weniger stark zu belasten.

Aus unserer Sicht wäre zumindest eine symmetrische Tarifierung entsprechend den Abstimmungen vom Oktober zielführender und im Sinne der Netzkund:innen sachgerechter, um das aktuell bereits bestehende und zuvor erläuterte kosten- und preisbasierte Ungleichgewicht zwischen den Netzebenen nicht weiter zu verschärfen. Adäquat wäre unserer Ansicht nach aber auch eine unterproportionale Anpassung der Netzebene 7, wenn im Zuge der Kostenwälzung auch die Leistungskomponente als Kostentreiber entsprechend gewichtet wird.

2) Anhebung Grundpreis – „Tarife 2.1“

Die Stromnetz Graz schließt sich der Stellungnahme von Österreichs Energie zum Begutachtungsentwurf zur Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 – Novelle 2022 vollumfänglich an, insbesondere die Erhöhung des Grundpreises (Leistungspauschale) auf der Netzebene 7 von 36 € auf zumindest 42€ pro Jahr begrüßen wir, mit entsprechend zugehörigen Ausgleichsmaßnahmen zur Sicherstellung der Kostenwahrheit.

Mit der Bitte um positive Würdigung der Stellungnahme verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Hierzenberger
Stromnetz Graz GmbH & Co KG
vertreten durch
Stromnetz Graz GmbH

Dipl.-WI (FH) Gerhard Krampfl
Stromnetz Graz GmbH & Co KG
vertreten durch
Stromnetz Graz GmbH